

BESCHLUSSVORSCHLAG

- öffentlich -

A.30/020/2026

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Rother, Stefanie, Stadtkämmerin	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Roland Gräfensteiner

Jahresabschluss 2024 der Stadt; Entlastung und Ergebnisverwendung

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	30.09.2026	nicht öffentlich	Beschlussvorschlag
Stadtrat	02.10.2026	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag Hauptausschuss

Ohne Debatte - einstimmig -

Anwesend: 15

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses und der Bilanz für das Jahr 2024 nach § 80 Abs. 1 KommHV-Doppik wird vollinhaltlich anerkannt. Der Beschluss zur Erledigung der einzelnen Prüfungsfeststellungen in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 22.07.2026 wird übernommen. Die Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten ist damit abgeschlossen.
2. Der Jahresabschluss für das Jahr 2024 wird festgestellt.
3. Der Verwaltung wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.
4. Das Ergebnis des Jahres 2024 mit einen Fehlbetrag in Höhe von insgesamt 4.233.261,46 €, mit der darin enthaltenen nicht rechtsfähigen Stiftung Frieda Bauer'sche Stiftung und eines Überschusses in Höhe von 5.052,58 €, wird mit den vorhandenen Ergebnismrücklagen verrechnet. Hierbei wird der Betrag von 4.238.314,04€ als städtischer Verlust gegen die Ergebnismrücklage der Stadt verrechnet und 5.052,58 € aus dem Teilergebnis der Frieda Bauer'sche Stiftung werden wie folgt aufgeteilt. Der anteilige Betrag von 1.684,19 € wird der Kapitalerhaltungsmrücklage zugeführt und der Restbetrag mit 3.368,39 € wird als Mittelverwendungsmrückstellung verbucht.

Herr Oberbürgermeister Peter Reiß war an der Beratung und Abstimmung nicht beteiligt (Art. 49 GO)

.....
Vorsitzender